

## 1. PROJEKTBESCHREIBUNG

### ROTLICHT. FESTIVAL FÜR ANALOGE FOTOGRAFIE 2024

ROTLICHT ist ein internationales Festival für analoge Fotografie. Es findet 2024 zum vierten Mal in Wien statt und hat sich mittlerweile zu einem kreativen Fixpunkt der analogen künstlerischen Fotografie in Zentraleuropa entwickelt.

Das Konzept des ROTLICHT Festivals ist darauf ausgerichtet, einerseits junge Fotograf\_innen zu fördern, die gerade ihre Ausbildung abgeschlossen haben, sowie andererseits bereits etablierte Fotograf\_innen zu präsentieren. Die Vernetzung von Menschen und Projekten ist unser zentrales Anliegen.

Bereits 2021 (reduziert aufgrund der Pandemie), aber besonders 2022 und 2023 sind viele Besucher\_innen extra für das Festival aus dem Ausland angereist, haben in Wien mehrere Nächte übernachtet und die Stadt mit all ihren Sehenswürdigkeiten und kulinarischen Highlights genossen. Das Festival bringt der Stadt Wien zahlreiche Besucher\_innen aus dem Ausland, die selbstverständlich Wiens Infrastruktur nutzen. Bei unseren Photo-Walks durch zahlreiche Bezirke der Stadt kann man Wien abseits der ausgetretenen Touristenpfade entdecken.

Wien als kreative Kunstmetropole, die mit ihrer Historie, ihren Gegensätzen und Inspirationsräumen immer ein Ort der künstlerischen Auseinandersetzung war und ist, steht natürlich im Vordergrund des ROTLICHT Festivals. Die internationale Szene von jungen und bereits etablierten Fotograf\_innen, Besucher\_innen aus dem Ausland, die das Festival besuchen, bereichert nicht nur die Stadt Wien. Die Eindrücke der Metropole fließen auch vielfältig in das Schaffen der internationalen Szene der analogen Fotografie ein. Dies zeigen neue Projekte unserer Künstler\_innen, aber auch die tausenden Postings auf den kreativen Social Media-Kanälen, die sich mit dem ROTLICHT Festival befassen.

Das ROTLICHT Festival vereint etablierte Fotogalerien, Vereine und Initiativen sowie Off-Spaces. Als Festivalzentrale wird auch 2024 das Atelierhaus der Akademie der bildenden Künste (auch bekannt als Semperdepot) gewählt. Die Hauptausstellung des Festivals wird aus den 20 Gewinner\_innen (gekürt durch eine 6-köpfige Fachjury) zusammengestellt. Eine weitere Ausstellung in der Festivalzentrale ist die sogenannte Festival-Selection. Dieses Jahr freuen wir uns den international bekannte Fotografen Roger Ballen auszustellen.

Das ROTLICHT Festival 2023 konnte geschätzte 5.200 Besucher\_innen, die die Ausstellungen, Workshops, Talks, Symposien und Führungen besucht haben, begrüßen.

Alle Künstler\_innen wurden im Festival-Katalog präsentiert. ORF berichtete in seiner ZIB 1 vom Festival. ORF Ö1 Leporello widmete dem ROTLICHT Festival 2022 ein Feature,

die Ausstellung wurde im Radio Dispositiv/Radio Orange eine Stunde lang besprochen, das Wochenmagazin »Der Falter« widmete dem Festival einen Beitrag im »Leuchtkasten« der Ausgabe.

Die Organisator\_innen des ROTLICHT Festivals entwickelten eine eigene Festival-App für Android und iOS, mit der man das aktuelle Programm, die unterschiedlichen Locations, Navigation zu diesen, die Vorstellung der Künstler\_innen, aber auch Highlights der Stadt Wien erkunden konnte. Druckmedien wie Plakate, Sticker, Kataloge, Programmhefte und OC-Flyer haben das reichhaltige Angebot vervollständigt.

## 2. MEDIENSPIEGEL

## 3. INTERNATIONALES NETZWERK

Die analoge Fotografie erlebt in den letzten Jahren ein Revival, was man zunehmend am wachsenden Angebot (und auch an wachsenden Preisen) für analoges Foto-Equipment feststellen kann. Eine wachsende Zahl an Menschen interessiert sich heute wieder für analoge Praktiken und hybride Techniken. Trotzdem existiert keine vernetzte internationale Szene für analoge Fotografie. ROTLICHT Festival möchte dies ändern. Die internationale Szene für analoge Fotografie muss sich anhand der wachsenden Anzahl an Künstler\_innen in diesem Bereich, aber auch aufgrund des starken Interesses an analoger Fotografie im allgemeinen, besser aufstellen und internationale Netzwerke aufbauen, mit anderen europäischen Festivals für analoge Fotografie kooperieren und eine europäische Plattform etablieren. Daher wurde eine internationale Partnerschaft mit vierzehn Festivals bereits 2022 ins Leben gerufen. Die jeweiligen Festivalleitungen verpflichten sich zu gegenseitiger Unterstützung bei der Kommunikation von Open Calls, Bewerbung der Festivals und bieten darüber hinaus eine fruchtbare langfristige Kooperation und gegenseitige Unterstützung. Die Gewinner\_innen der jeweiligen Open Calls werden in Folge nicht nur bei einem einzelnen Festival gezeigt, sondern bekommen die Möglichkeit, im darauffolgenden Jahr auch bei unseren Partnerfestivals präsentiert zu werden. Damit bieten wir gemeinsam unseren Fotograf\_innen ein Sprungbrett auf internationale Ebene.

Auch wird die Stadt Wien somit in ihrer kreativen künstlerischen Außendarstellung einem breiten europäischen Publikum präsentiert. Das Netzwerk konnte mittlerweile

institutionalisiert werden und präsentiert sich der internationalen Öffentlichkeit als »Analog Photography Festival Network« (APFN). Mitglieder sind:

- > »Revela`T« (ESP)
- > »ROTLICHT Festival« (AT)
- > »Experimental Photography 22« (ESP)
- > »Analog Sport Festival« (FR)
- > »Helsinki Darkroom Festival« (FIN)
- > »Analogue Now« (DE)
- > »Analog Mania« (RO)
- > »Vintage Photo Festival« (PL)
- > »Zrno Festival« (MCD)
- > »Oaxaca Estenopeica« (MEX)

Zusätzlich zum internationalen Netzwerk kooperiert das ROTLICHT Festival mit dem jährlich stattfindenden PHOTO DAYS in Rovinj, Kroatien und dem OFF Festival Bratislava, Slowakei.

#### 4. DAS ROTLICHT FESTIVAL 2024

Das ROTLICHT Festival wird auch 2024 mit einem ähnlichen Konzept an den Start gehen wie bereits in den Jahren zuvor. Unser angestrebtes Finanzierungsmodell bildet wieder das »Drittel-Splitting«: ein Drittel über öffentliche Förderungen, ein Drittel Eigenmittel, ein Drittel Sponsoring.

##### 4.1. JURY

Die Jury wird jedes Jahr neu gewählt und besteht aus international anerkannten Kurator\_innen. Die ehrenwerte Jury für dieses Jahr:

-

##### 4.2. LOCATIONS

Im Mittelpunkt des ROTLICHT Festivals stehen neben der Hauptausstellung zahlreiche Ausstellungen an verschiedenen Standorten

in der Stadt. In all diesen werden Arbeiten nationaler und

internationaler Fotograf\_innen präsentiert. Bei den internationalen Besucher\_innen ist besonders gut der Mix aus den unterschiedlichsten Ausstellungsräumen von der Privataltbauwohnung

im 1. Bezirk bis zu angesehenen Galerien sowie Off-Spaces,

Archiven und Museen angekommen. Waren sie nicht bei unseren

Touren von einer Location/ Eröffnung zur nächsten dabei, konnten sie mittels einer eigens für das ROTLICHT Festival pro-

grammierten App herausfinden, wo die nächste Eröffnung ist und

wie man dort hinkommt. Die App steht auch allen Besucher\_innen

2023 gratis zum Download zur Verfügung.

Folgende Locations waren 2022 Teil des Festivals und werden auch

2023 eine wichtige Rolle spielen (Änderungen möglich):

1010

Kunst und Rahmenhandlung | Singerstraße 27

Bildraum 01 | Strauchgasse 2

1020

Schankwirtschaft | Obere Augartenstraße 1

Republik Kugelmugel | Antifaschismusplatz 2

1030

Flat 1 | Radetzkystraße 4

1040

NO7 Shop | Margaretenstraße 50

Galerie Jünger | Taubstummengasse 17

1060

Atelierhaus der Akademie der bildenden

Künste Wien mit 1.450 m<sup>2</sup>

| Lehargasse 6-8

Focus Kunst Frei Raum | Getreidemarkt 3/15

Artwork | Getreidemarkt 15

Kollektiv Kaorle | Schmalzhofgasse 6/2

EGA Frauen im Zentrum | Windmühlgasse 26

Farbraum | Linke Wienzeile 46

D\*A Sotto/Driendl Architects | Mariahilferstraße 9

1070

Galerie Photon | Zieglergasse 34

MQ Wien | Outdoorausstellung | Museumsplatz 1

Im Hinterhaus | Schottenfeldgasse 12

Galerie Lumina | Lindengasse 65

Milaneum | Westbahnstraße 40

Westlicht | Westbahnstraße 40

Zebra | Burggasse 46

1080

Wienstation | Lerchenfelder Gürtel 28

1090

Lumen X | Währinger Straße 59

Galerie Helmut |

Spittelauer Lände 12 / Stadtbahnbögen 331-333

Das Werk |

Spittelauer Lände 12 / Stadtbahnbögen 331-333

1100

Anzenberger Gallery | Absberggasse 27

Ostlicht | Absberggasse 27

Bildraum Studio | Absberggasse 27

Schauraum 11/nullnull | Absberggasse 27

TO Zomia | Bloch-Bauer Promenade 22/4

1150

Atelier Analog | Herklotzgasse 44

Improper Walls | Reindorfstraße 42

Aa collection | Reindorfstraße 9

1160

MASC Foundation | Grundsteingasse 40

USUS Kreativ Kollektiv | Yppenplatz 5 1220

1220

Open Cave | Kaisermühlenstraße 14

#### 4.3. ATELIERHAUS DER AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE WIEN

Unsere Hauptlocation wird 2023 wieder das Atelierhaus der Akademie der bildenden Künste Wien sein. Der Ort bietet durch seine Architektur und Raumaufteilung die ideale Location für das ROTLICHT Festival: Ein Ausstellungsraum im Prospekthof mit 385 m<sup>2</sup>

, ein Ausstellungsraum im

Erdgeschoss mit 830 m<sup>2</sup>

, reserviert für die Gewinner\_innen des internationalen Open Calls. Im Atelierhaus der Akademie der bildenden Künste

Wien werden neben den Ausstellungen auch die Artist Talks, Workshops und Vorträge stattfinden. Die Räumlichkeiten haben in den zehn Tagen des Festivals geregelte Öffnungs- und Betreuungszeiten.

#### 4.4. TALKS

Der Austausch und die Kooperation miteinander stehen im Fokus jedes ROTLICHT Festivals. Deshalb ermöglichen wir lebendige Diskussionen mit Expert\_innen der Analogfotografie aus dem In- und Ausland.

Allein im vergangenen Jahr konnten die Organisator\_innen des ROTLICHT Festivals über 20 Vortragende aus dem In- und Ausland für spannende Sessions gewinnen. Die über die gesamte Dauer des

Festivals durchgeführten Vorträge erfreuten sich großer Beliebtheit, daher wird auch in diesem Jahr wieder ein Fokus auf die

fachkundige Vermittlung von theoretischem/praktischem Know-How im Bereich Analogfotografie liegen.

#### 4.5. WORKSHOPS

Im Programm der vergangenen ROTLICHT Festivals haben wir eine

Anzahl unterschiedlicher Workshops angeboten, die sich mit praktischen als auch theoretischen Aspekten der Analogfotografie

beschäftigten. Dabei war und ist es dem ROTLICHT Festival wichtig,

ein Angebot für Anfänger\_innen als auch für Fortgeschrittene und »Profis« anzubieten. Damit stellen wir eine Plattform zur Verfügung, die in Wien einzigartig ist. Die Leiter\_innen der Workshops sind

erfahrene und didaktisch geschulte Fotograf\_innen, die viel Erfahrung in ihren Themenbereichen besitzen.

Folgende Themen für Workshops (und noch viel mehr) werden wir auch 2023 wieder anbieten:

- Analoge Fotografie (Basics)
- Analoge Negativentwicklung S/W
- Analoge Farbentwicklung (C41)
- Analoge Bildvergrößerung/ experimentelle Dunkelkammertechnik
- Großformattechnik
- Kollodium Nassplattenverfahren (Wet Plate)
- Albumen Print
- Carbon Print (von Nassplatten-Negativen)
- Cyanotypie auf Glasplatten/ Baumwolle/ Holz
- Kamerareparatur und Reinigung selbst gemacht
- Pinholekamera
- Salzprint
- Sprache und Text im Spannungsfeld mit Fotografie

#### 4.6. PHOTO WALKS

Das ROTLICHT Festival wird auch 2023 wieder Photowalks durch verschiedene Bezirke in Wien für die Besucher\_innen anbieten.

Geleitet werden die Walks von zwei Personen: Einer Stadtführerin/ einem Stadtführer sowie einer Expertin/einem Experten für analoge Fotografie, die/der mit Expertise den Teilnehmer\_innen mindestens



zweisprachig (DE ENG) zur Verfügung steht. Es wird die Möglichkeit geben, sich sowohl Filme zu kaufen wie auch Kameras auszuleihen oder die eigene analoge Kamera mitzubringen. Der Umgang damit wird während des Photowalks erklärt. Die Photowalks werden so konzipiert sein, dass man danach seinen analogen Film selbst in der Dunkelkammer entwickeln kann. Ziel ist es hier, neben den kreativen Möglichkeiten der analogen Fotografie auch die Stadt Wien mit all ihren Kontrasten kennenzulernen.

## 5. TESTIMONIALS

Wien ist nicht nur eine weltoffene Stadt, Wien ist vor allem auch eine Stadt der Kultur. Daher freut es mich umso mehr, dass in unserer Stadt das ROTLICHT – Festival for analog photography – stattfindet. Mit einem Programm bestehend aus knapp 40 Ausstellungen und über 60 Künstlerinnen und Künstlern bringt uns dieses Festival Fotografie in all ihren Facetten näher. Doch nicht nur das: Das Festival hat es sich zum Ziel gesetzt, das Edukative in den Mittelpunkt zu stellen. Mit 15 unterschiedlichen Workshops und zahlreichen Vorträgen von internationalen Expertinnen und Experten leistet das Festival für Wienerinnen und Wiener einen wichtigen Beitrag im Bildungsbereich. Das Festival wird so zum internationalen Dreh- und Angelpunkt für Ausstellungen, Wissensvermittlung und den Dialog über zeitgenössische, analoge Fotografie. Ich gratuliere recht herzlich zu diesem großartigen Projekt und lade alle Wienerinnen und Wiener dazu ein, sich selbst ein Bild von der analogen Fotografie in all ihren unterschiedlichen Dimensionen zu machen.«

CHRISTOPH WIEDERKEHR

Vizebürgermeister und Bildungsstadtrat der Stadt Wien

Die Fotografie ist eines der prägendsten Medien unserer Zeit, ein allgegenwärtiges Medium sozusagen. Fotografie und audiovisuelle Medien bestimmen so auch maßgeblich unsere Wahrnehmung. Das neue Festival ROTLICHT widmet sich einer ganz besonderen Form der Fotografie - der analog, ihren Ursprüngen und deren Weiterentwicklung. Gerade im digitalen Zeitalter zeichnet sich die analoge Fotografie durch den Prozess der Entschleunigung und durch ein haptisches Erlebnis aus, das selten geworden ist. Die Künstler:innen konzentrieren sich auf jeden einzelnen Moment und jedes einzelne Bild, bedingt durch die Begrenzung der Anzahl möglicher Bilder einer Filmrolle. In den bevorstehenden Festivaltagen soll das Medium der analogen Fotografie neu positioniert werden und so nicht nur im ROTLICHT der Dunkelkammer erstrahlen. Ich wünsche allen Besucher:innen ein spannendes Festival mit vielen neuen Einblicken und dem gesamten Team alles Gute!«

VERONICA KAUP-HASLER

amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft

Die Veranstaltungen im Rahmen des Festivals ROTLICHT im Jahre in Wien waren eine gute und wichtige Ergänzung der vielfältigen Fotoszene in Österreich. Die Vernetzung der kreativen Potentiale aus verschiedenen Bereichen der zeitgenössischen Autorenfotografie führte zu einem Synergieeffekt, den es in dieser Form seit Jahren nicht mehr gegeben hat. Zumal es seit längerem auch bei uns ein

Revival (ähnlich wie auch bei den Musikträgern) der analogen Aufnahmetechniken gibt. Diese sind, im Gegensatz zu den digitalen, nicht vom Datenverlust bedroht. So gesehen ist zu hoffen, dass diese Veranstaltungen auch zukünftig gefördert werden, um weiterhin Impuls und Bereicherung für die österreichische Autorenfotografie sein zu können.«

BRANKO LENART, Fotograf

## 6. KONTAKT

ROT LICHT. FESTIVAL FÜR ANALOGE FOTOGRAFIE

Zieglergasse 34

A-1070 Wien

[www.rotlicht-festival.at](http://www.rotlicht-festival.at)

DINO REKANOVIC

Director

+43 660 255 355 1

[office@rotlicht-festival.at](mailto:office@rotlicht-festival.at)

MICHAEL LAUBSCH

Co-Director

+43 664 154 06 14

[program@rotlicht-festival.at](mailto:program@rotlicht-festival.at)

ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG

ZIGUTAMVE. Verein für zeitgenössische Fotografie

Website-Link: <https://www.zigutamve-photography.at>

ZVR-Zahl: 876579749